

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2023

Version-Nr.: 12 (ersetzt Version 11)

überarbeitet am: 02.01.2023

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 **Produktidentifikator**
- Handelsname: **Eifelrein A**
- Artikelnummer: 18107\_75
- UFI: QC00-60J1-F003-GH2M
- 1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Für andere Verwendungen unbedingt Hersteller kontaktieren!
- Lebenszyklusstadien**  
IS Verwendung an Industriestandorten  
PW Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender
- Produktkategorie PC8 Biozidprodukte
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches Desinfektionsmittel
- 1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- Hersteller/Lieferant:  
MuHTec GmbH  
Im Scheid 1, 54597 Pronsfeld  
Tel. 06556- 41299 60  
info@muhtec.com
- Auskunftsgebender Bereich:  
Abteilung Regulatory Affairs  
E-Mail: regulatory@finktec.com
- 1.4 **Notrufnummer:**  
DE: 24-Stunden-Notrufnummer des GGIZ:  
Tel.: +49 361-730730  
LU: Belgisches Gifinformationszentrum:  
Tel.: (+352) 8002-5500  
BE: Gifinformationszentrum Belgien:  
+32 70245245

FINK TEC GmbH  
Oberster Kamp 23  
59069 Hamm  
Tel. 0049-2385-73-0

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS05 Ätzwirkung

- Met. Corr. 1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS09 Umwelt

- Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- 2.2 **Kennzeichnungselemente**
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- Gefahrenpiktogramme



GHS05



GHS09

- Signalwort Gefahr
- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:  
Kaliumhydroxid  
Natriumhypochlorit
- Gefahrenhinweise  
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- Sicherheitshinweise  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- Zusätzliche Angaben:  
EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
- 2.3 **Sonstige Gefahren**
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.2 **Gemische**
- Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 1310-58-3 EINECS: 215-181-3 Registrierungsnummer: 01-2119487136-33	Kaliumhydroxid Met. Corr. 1, H290; Skin Corr. 1A, H314; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 5 % Skin Corr. 1B; H314: 2 % ≤ C < 5 % Skin Irrit. 2; H315: 0,5 % ≤ C < 2 % Eye Dam. 1; H318: C ≥ 2 % Eye Irrit. 2; H319: 0,5 % ≤ C < 2 %	5-10%
---	--	-------

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2023

Version-Nr.: 12 (ersetzt Version 11)

überarbeitet am: 02.01.2023

Handelsname: Eifelrein A

(Fortsetzung von Seite 1)

CAS: 7681-52-9  
 EINECS: 231-668-3  
 Registrierungsnummer: 01-2119488154-34

Natriumhypochlorit  
 Met. Corr. 1, H290; Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1), EUH031  
 Spezifische Konzentrationsgrenze: EUH031: C ≥ 5 %

5-10%

- **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**  
 Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
 Selbstschutz des Ersthelfers.
- **Nach Einatmen:**  
 Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.  
 Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.  
 Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung.  
 Beatmung mit Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät.
- **Nach Hautkontakt:**  
 Sofort mit Wasser abwaschen.  
 Sofort Arzt hinzuziehen.
- **Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**  
 Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
 Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.  
 Ohnmächtiger Person nichts oral verabreichen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
 CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.  
 Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** nicht bekannt
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
 Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
 Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.  
 Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
 Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
 Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
 Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
 Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
 Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
 Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
 Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
 Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
 Behälter nicht gasdicht verschließen.  
 Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
 Laugenbeständigen Fußboden vorsehen.  
 Verwendung von Auffangwannen.  
 Geeignetes Material für Behälter: HDPE
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammen mit Säuren lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
 Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
 Vor Frost schützen.  
 Behälter nicht gasdicht verschließen.
- **LGK (TRGS 510) 8 B**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

CAS: 1310-58-3 Kaliumhydroxid

MAK (Österreich) Langzeitwert: 2 E mg/m<sup>3</sup>- **DNEL-Werte**

CAS: 1310-58-3 Kaliumhydroxid

Inhalativ	DNEL	1 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer - systemisch, Langzeit)
		1 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher - systemisch, Langzeit)

CAS: 7681-52-9 Natriumhypochlorit

Oral	DNEL	0,26 mg/human/day (Verbraucher - systemisch, Langzeit)
Inhalativ	DNEL	3,1 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer - lokal, Kurzzeit)
		3,1 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer - systemisch, Kurzzeit)

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2023

Version-Nr.: 12 (ersetzt Version 11)

überarbeitet am: 02.01.2023

Handelsname: Eifelrein A

(Fortsetzung von Seite 2)

	1,55 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer - systemisch, Langzeit)
	1,55 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher - systemisch, Langzeit)

## - PNEC-Werte

## CAS: 7681-52-9 Natriumhypochlorit

PNEC 4,69 mg/l (wastewater treatment plant)  
 0,000042 mg/l (Sea water)  
 0,00021 mg/l (Süßwasser)  
 0,00026 mg/l (sporadische Freisetzung)

PNEC: 11,1 mg/kg (orale Aufnahme (secondary poisoning))

## - CAS-Nr. Bezeichnung des Stoffes % Art Wert Einheit

## - Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen Verarbeitungsgefahren:

## CAS: 7782-50-5 Chlor

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 1,5 mg/m <sup>3</sup> , 0,5 ml/m <sup>3</sup> 1(l);DFG, EU, Y
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 1,5 mg/m <sup>3</sup> , 0,5 ml/m <sup>3</sup>
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 1,5 mg/m <sup>3</sup> , 0,5 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 1,5 mg/m <sup>3</sup> , 0,5 ml/m <sup>3</sup>

- Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

## - 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

- Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

## - Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Schutzkleidung gemäß EN ISO 13688

## - Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Bei Auftreten von Stäuben/Dämpfen/Aerosolen oder bei Überschreitung von Grenzwerten Atemschutzgerät mit geeignetem Filter oder umgebungsluftunabhängiges

Atemschutzgerät tragen.

Filter ABEK-P2 (EN 14387)

- Handschutz Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

## - Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk

Butylkautschuk

## - Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

&gt; 480 min

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

## - Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschliessende Schutzbrille

Schutzbrille gemäß EN 166

## - Körperschutz:

Laugenbeständige Schutzkleidung

Schutzkleidung gemäß EN 13034

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

## - 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

## - Allgemeine Angaben

## - Aggregatzustand

Flüssig

## - Farbe

Hellgelb

## - Geruch:

Chlorartig

## - Geruchsschwelle:

Nicht bestimmt.

## - Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Nicht bestimmt.

## - Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

100 °C

## - Entzündbarkeit

Nicht anwendbar.

## - Untere und obere Explosionsgrenze

Nicht bestimmt.

## - Obere:

Nicht bestimmt.

## - Flammpunkt:

Nicht anwendbar.

## - Zersetzungstemperatur:

Nicht bestimmt.

## - pH-Wert bei 20 °C:

&gt;13

## - Viskosität:

Nicht bestimmt.

## - Kinematische Viskosität

Nicht bestimmt.

## - Dynamisch:

Nicht bestimmt.

## - Löslichkeit

Nicht bestimmt.

## - Wasser:

Nicht bzw. wenig mischbar.

## - Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Nicht bestimmt.

## - Dampfdruck:

Nicht bestimmt.

## - Dichte und/oder relative Dichte

Nicht bestimmt.

## - Dichte bei 20 °C:

1,18 g/cm<sup>3</sup>

## - Relative Dichte

Nicht bestimmt.

## - Dampfdichte

Nicht bestimmt.

## - 9.2 Sonstige Angaben

## - Aussehen:

Flüssig

## - Form:

Flüssig

## - Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

## - Zündtemperatur

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

## - Explosive Eigenschaften:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

## - Lösemittelgehalt:

0,0 %

## - Organische Lösemittel:

0,0 %

## - Zustandsänderung

Nicht bestimmt.

## - Verdampfungsgeschwindigkeit

Nicht bestimmt.

## - Angaben über physikalische Gefahrenklassen

## - Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

entfällt

## - Entzündbare Gase

entfällt

## - Aerosole

entfällt

## - Oxidierende Gase

entfällt

## - Gase unter Druck

entfällt

## - Entzündbare Flüssigkeiten

entfällt

## - Entzündbare Feststoffe

entfällt

## - Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische

entfällt

## - Pyrophore Flüssigkeiten

entfällt

## - Pyrophore Feststoffe

entfällt

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2023

Version-Nr.: 12 (ersetzt Version 11)

überarbeitet am: 02.01.2023

Handelsname: Eifelrein A

(Fortsetzung von Seite 3)

- |   |          |
|---|----------|
| · <b>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</b>                                 | entfällt |
| · <b>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</b> | entfällt |
| · <b>Oxidierende Flüssigkeiten</b>  | entfällt |
| · <b>Oxidierende Feststoffe</b>   | entfällt |
| · <b>Organische Peroxide</b>  | entfällt |
| · <b>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</b>                   |          |
| · Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  |          |
| · <b>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>        | entfällt |

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Bei Einwirkung von Säuren entsteht Chlor.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Chlor

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### · Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

CAS: 1310-58-3 Kaliumhydroxid

Oral LD50 333-388 mg/kg (Ratte)

CAS: 7681-52-9 Natriumhypochlorit

Oral LD50 &gt;2.000 mg/kg (Ratte)

Dermal LD50 &gt;5.000 mg/kg (Kaninchen)

&gt;2.001 mg/kg (Ratte)

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

#### · Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### · 12.1 Toxizität

##### · Aquatische Toxizität:

CAS: 7681-52-9 Natriumhypochlorit

EC50[48h] 0,01-0,1 mg/l (Daphnia magna)

LC50[96h] 0,01-0,1 mg/l (Fisch)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Komponente:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften** Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.  
Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erhöhung führen. Ein hoher pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration reduziert sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Abfallschlüsselnummer:**  
Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen Anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- |  |   |
|--|---|
| · <b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b>             |   |
| · <b>ADR, IMDG, IATA</b>                           | UN3266  |
| · <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> |   |
| · <b>ADR</b>                                       | 3266 ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (KALIUMHYDROXIDLÖSUNG, HYPOCHLORITLÖSUNG), UMWELTGEFÄHRDEND |

(Fortsetzung auf Seite 5)

DE

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2023

Version-Nr.: 12 (ersetzt Version 11)

überarbeitet am: 02.01.2023

Handelsname: Eifelrein A

(Fortsetzung von Seite 4)

· **IMDG** CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION, HYPOCHLORITE SOLUTION), MARINE POLLUTANT  
 · **IATA** CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION, HYPOCHLORITE SOLUTION)

· **14.3 Transportgefahrenklassen**· **ADR**

· **Klasse** 8 (C5)  
 · **Gefahrzettel** 8

· **IMDG**

· **Class** 8  
 · **Label** 8

· **IATA**

· **Class** 8  
 · **Label** 8

· **14.4 Verpackungsgruppe**· **ADR, IMDG, IATA** II· **14.5 Umweltgefahren:**· **Marine pollutant:** Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Natriumhypochlorit

· **Besondere Kennzeichnung (ADR):** Nein  
 Symbol (Fisch und Baum)  
 Symbol (Fisch und Baum)

· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

· **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):** Achtung: Ätzende Stoffe  
 80  
 · **EMS-Nummer:** F-A,S-B  
 (SGG18) Alkalis  
 · **Segregation groups** A  
 · **Stowage Category** SG22 Stow "away from" ammonium salts  
 · **Segregation Code** SG35 Stow "separated from" SGG1-acids

· **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** Nicht anwendbar.· **Transport/weitere Angaben:**· **ADR**

· **Begrenzte Menge (LQ)** 1L  
 · **Freigestellte Mengen (EQ)** Code: E2  
 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml  
 Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml

· **Beförderungskategorie**· **Tunnelbeschränkungscode** E· **IMDG**

· **Limited quantities (LQ)** 1L  
 · **Excepted quantities (EQ)** Code: E2  
 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml  
 Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml

· **UN "Model Regulation":**

UN 3266 ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
 (KALIUMHYDROXIDLÖSUNG, HYPOCHLORITLÖSUNG), 8, II, UMWELTGEFÄHRDEND

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Verordnung (EU) 2020/878  
 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
 Verordnung (EG) Nr. 528/2012

· **Richtlinie 2012/18/EU**

· **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Natriumhypochlorit  
 · **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 200 t**  
 · **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t**  
 · **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3

· **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**· **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2023

Version-Nr.: 12 (ersetzt Version 11)

überarbeitet am: 02.01.2023

Handelsname: Eifelrein A

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- **Wassergefährdungsklasse gemäß AwSV:** WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
DGUV Regel 112-189 (BGR 189) Benutzung von Schutzkleidung, aktuelle Version  
DGUV Regel 112-195 (BGR 195) Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen, aktuelle Version  
DGUV Regel 112-192 (BGR 192) Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz, aktuelle Version  
DGUV Information 209-004 (BGI 546) Sicherheitslehrbrief Umgang mit Gefahrstoffen, aktuelle Version  
BGI 623 Umfüllen von Flüssigkeiten vom Kleingebinde bis zum Container Merkblatt T 025 bisher BGI 623, aktuelle Version
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**  
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

Korrosiv gegenüber Metallen	Auf der Basis von Prüfdaten
Hautreizende/-ätzende Wirkung Schwere Augenschädigung/Augenreizung Gewässergefährdend - kurzfristig (akut) gewässergefährdend	Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.
Gewässergefährdend - langfristig (chronisch) gewässergefährdend	Expertenurteil

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Forschung und Entwicklung
- **Ansprechpartner:**  
Herr Dr. Fink  
Tel. 0049-2385-73-300
- **Datum der Vorgängerversion:** 14.10.2021
- **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 11
- **Abkürzungen und Akronyme:**  
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
Met. Corr. 1: Korrosiv gegenüber Metallen – Kategorie 1  
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A  
Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B  
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1  
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
- **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DE